

# Projekt «Jung und Krebs – Zusammen kochen und geniessen, einander unterstützen»

## Ausgangslage

Einige junge Menschen (< 35) welche Krebs (mit)-erlebt haben, haben das Bedürfnis sich mit anderen, welche die gleichen Erfahrungen gemacht haben in einem lockeren Rahmen auszutauschen.

Viele Selbsthilfegruppen oder Gruppenangebote sind Pathologie- oder Organzentriert und sprechen eher ältere Personen an.

Für junge Leute welche z.B. voll im Berufsleben stehen oder familiär engagiert sind ist es schwierig ein Angebot selber auf die Beine zu stellen.

Es braucht einen Katalysator, damit etwas «Selbstorganisiertes» in Gang kommt.

## Die BKL als Katalysator

Die Bernische Krebsliga (BKL) hat sich zum Ziel gesetzt 4 Kochabende für junge Krebsbetroffene zu organisieren, im Sinne einer lockeren Austausch-Plattform.

In einen aktiven Teil (miteinander kochen) besteht die Möglichkeit sich zu betätigen und mit anderen Krebsbetroffenen einzeln oder in Untergruppen austauschen.

Das anschliessende gemeinsame Essen dient dem geniessen und «verdauen» und kann dazu genutzt werden sich in der ganzen Gruppe auszutauschen.

## Konkret

Die BKL mietet ein Kochstudio in der Stadt Bern, übernimmt die Vor- und Nachbereitung und die Durchführung von vier Kochabenden. Sie macht Werbung, erledigt alles Administrative, koordiniert, macht Werbung, etc.

Das Planen und die Begleitung der Abende geschieht durch die BKL (Beraterin, gute Hobbyköchin), unterstützt durch Nanas Lunchbox [www.nanas-lunchbox.ch](http://www.nanas-lunchbox.ch) in Bern.

Die Zielgruppe wird möglichst einbezogen, mit dem Ziel, dass die Abende immer stärker von den Teilnehmenden selber organisiert werden.

Für die Teilnehmenden ist das Angebot möglichst kostenlos.

Nach 4 Abenden wird evaluiert und entschieden ob das Angebot weiter geführt wird oder nicht.

## Kosten

Die internen und externen Kosten für vier Kochabende belaufen sich auf rund 8'500 CHF.

